

Statt Bespitzelung aller zwecks Machterhalts – lieber einen Solidarstaat mit Bedingungslosen Grundeinkommen!

Der Staat sorgt immer weniger für seine Bürgerinnen und Bürger. Er privatisiert seine Verpflichtungen und liefert die Schwächsten der Gesellschaft immer mehr der Willkür von Kapitaleignern aus.

Das Sozialsystem wird in einem großen Umverteilungsprozess von unten nach oben in Konzerngewinne umgewandelt.

Das Recht auf Arbeit steht zwar in den Menschenrechten, aber die Politik nutzt dieses Recht nur für Wahlversprechen, die nicht gehalten werden können – es gibt die Arbeit bei uns nicht mehr.

Dieses, von Regierung und Kapital verursachte Desaster wird dann den Schwächsten der Gesellschaft angelastet.

Daher:

Bedingungsloses Grundeinkommen – möglichst im Verfassungsrang!

Die Aufklärung und die Französische Revolution haben Freiheit und Gleichheit für die wohlhabenden Bürger gebracht, nun ist es Zeit, diese Freiheit auch den schwächsten der Gesellschaft zu gewähren! Arbeitszwang bei fehlender Arbeit ist reiner Zynismus!

Durch das Bedingungslose Grundeinkommen könnte endlich das volle Kreativpotential der Menschen zur Entfaltung gebracht werden.

Es könnten die Aufgaben des 21. Jahrhunderts mit den Mitteln des 21. Jahrhunderts angegangen werden – durch freie Kooperativen, durch demokratische Mitbestimmung, durch Umlenkung der Geldströme in sinnvolle Projekte

Für eine Gesellschaft, in der alle Menschen auf Augenhöhe miteinander kommunizieren können!

Das Bedingungslose Grundeinkommen ist der logisch nächste Schritt in der Entwicklung des Sozialstaates!

Impressum: Linke Stmk, Verein zur Förderung einer pluralistischen, toleranten, sozialgerechten Gesellschaft
Graz, Oktober 2015



<http://www.linkestmk.at/>
<http://www.linkewoche.at/>

GEMEINSAM GEGEN DIE TOTALE BESPITZELUNG

Stopp dem Überwachungsstaat

Demokratie geht ganz anders!

Der Nationalrat beschließt Bespitzelung wie zu Metternich's Zeiten!

Petition gegen Überwachungsstaat

<https://www.staatsschutz.at/>

Unser Steuergeld für 10 neue Geheimdienste?

Das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT) bekommt bedenkliche Befugnisse!

Das BVT kann unbeschränkt jeden überwachen und braucht dafür weder Richter noch Staatsanwalt

Das BVT darf alle Daten 6 Jahre lang speichern. Wer auf diese Daten zugreift wird aber nur 3 Jahre lang gespeichert.

Die Bevölkerung hat die permanenten Krisen satt. Es droht vermehrt Widerstand gegen die falschen Konzepte wie Austerität, Bankenrettung, Sozialabbau.

Um Proteste zu verhindern verschärfen die Eliten europaweit die geheimdienstlichen Repressalien – nun auch in Österreich.

Bald ist es soweit: Redaktionsgeheimnis, freie Meinungsäußerung ade!

Sogar Schulen sollen auffällige Kinder anzeigen!

Alles unter der Rechtfertigung der Terrorismusbekämpfung

Nähere Information unter: <https://www.akvorrat.at/>

Impressum: Linke Stmk, Verein zur Förderung einer pluralistischen, toleranten, sozialgerechten Gesellschaft
Graz, 2015